

## **ANIMAL MUTILATIONS SCHON VIEL FRÄHER ERWÄHNT**

### **Zitate**

Eingetragen von:

Geschrieben am: 20.07.2007 02:00:00

Walter-Jörg Langbein listet in seinem Buch "Das Sphinx-Syndrom" einige Fälle von Viehverstümmelungen auf, die Charles Fort (1874 - 1932), gesammelt hat.

Fort: "Im Mai 1810 erschien etwas bei Ennerdale, nahe der Grenze von England zu Schottland, und tötete Schafe. Manchmal sieben oder acht in einer Nacht, - verschlang sie aber nicht, sondern saugte ihnen das Blut aus."

Am 2. Februar 1903 wurde, so Fort, in Wryley, Staffordshire, England, ein edles Reitpferd "aufgeschlitzt". Bis zum 27. August folgten weitere Verstümmelungen in der Region, von denen Pferde, Kühe und Schafe betroffen waren. Gegen Ende des Jahres 1905 tauchte "etwas" in Badminton, England, auf. Es metzelte zahllose Schafe dahin.

Am 22. August 1907 wurde - wieder in Wryley, England - ein Pferd verstümmelt, massakriert. Wer oder was den Tieren die entsetzlichen Wunden beifügte, konnte nicht geklärt werden. 1925 schließlich, notierte Fort, gab es in Afrika eine Epidemie von "was auch immer es gewesen sein mag". London Daily Mail vermeldete am 18. Mai 1925, dass es "auf Farmen in Kenya eine Vielzahl von Schaf-Aufschlitzungen und Viehverstümmelungen gab."

Buch kaufen!

Reptomaniac

erstmal hier 31.1.07